
Allgemeine Bedingungen
für das
"Mould Monitoring"
der
Digital Moulds GmbH

**Allgemeine Bedingungen
für das
"Mould Monitoring"**

der

Digital Moulds GmbH
FN 518834 t
Ruthnergasse 20, 4522 Sierning

PRÄAMBEL

Diese Allgemeinen Bedingungen ("**AB**") gelten ab 01.09.2019 und regeln die Rechte und Pflichten zwischen der Digital Moulds GmbH, FN 518834 t, Ruthnergasse 20, 4522 Sierning (im Folgenden kurz "**DIMO**", der "**Anbieter**"), und ihrer Vertragspartner ("**Nutzer**") im Zusammenhang mit der Nutzung des von DIMO betriebenen "Mould Monitoring" (<https://mm.digitalmoulds.com>) und der von DIMO entwickelten "Mould Monitoring - Devices".

1. Leistungsgegenstand

1.1. Begriffsbestimmungen

a) "Mould Monitoring"

Der Anbieter betreibt eine Software ("**Mould Monitoring**", "**MM**"), mit der Spritzgusswerkzeuge ("**Items**") digital inventarisiert und verwaltet werden können und deren örtliche Lage, der Zustand und Produktionszyklen digital abgebildet werden können. MM wird vom Anbieter als Software as a Service - ("**SaaS**") bzw Cloud - Lösung betrieben. Mould Monitoring ist eine Testversion des zurzeit noch in der Entwicklung befindlichen "Mould Lifecycle Management" und wird nur für einen begrenzten Zeitraum betrieben ("**Pilotphase**").

Das MM ist im Detail in der "Technischen Beschreibung des MM" in **Anlage ./1** dieser AB definiert.

b) Mould Monitoring – Device

Der Anbieter entwickelt Hardware ("**Mould Monitoring – Device**", "**MM – Device**"), die an Items angebracht werden kann und automatisiert Daten nach MM überträgt.

Das MM – Device befindet sich derzeit in der Testphase und kann als Prototyp ("**Prototyp**") genutzt werden.

Das MM – Device bzw der Prototyp ist im Detail in der "Technischen Beschreibung des MM – Device/Prototyps" in **Anlage ./2** dieser AB definiert.

c) Nutzer

Nutzer ist ein Unternehmen, welches mit einem Konto bei MM registriert ist.

1.2. Leistungsgegenstand A

1.2.1. Leistungsgegenstand A dieser AB ist das Recht des Nutzers, die vom Anbieter betriebene Software "Mould Monitoring" zu nutzen.

1.3. Leistungsgegenstand B

1.3.1. Leistungsgegenstand B dieser AB ist die Lieferung von MM - Devices an den Nutzer mit dem Zweck, die MM – Devices als Prototypen zur Erfassung und Weiterleitung von maschinengenerierten Daten nach MM zu nutzen.

1.3.2. Die Montage der Prototypen auf den Items sowie die Wartung der Prototypen ist nicht Gegenstand dieser AB. Der Anbieter ist nicht verpflichtet, die Prototypen an den Items des Nutzers oder eines Dritten zu montieren oder diese zu warten.

2. Art und Umfang der Nutzung von MM

2.1. Der Anbieter stellt dem Nutzer MM in der jeweils aktuellsten Version am Routerausgang des Rechenzentrums, in dem der Server mit der Software steht ("Leistungsübergabepunkt"), zur Nutzung zur Verfügung.

2.2. Die Nutzung von MM erfolgt durch Zugriff auf die Website "<https://mm.digitalmoulds.com>" über die Web-Browser "Google Chrome" oder "Mozilla Firefox", jeweils in deren aktuellsten Version. Bei anderen Webbrowsern kann die Nutzungsmöglichkeit beeinträchtigt sein. MM kann erstmals nach Erstellung eines individuellen Nutzerkontos (Punkt 3.) genutzt werden.

- 2.3. Nach der Registrierung erfolgt die Nutzung durch Login mit den Nutzerdaten in das jeweilige Konto.
- 2.4. Die Nutzung von MM ist nur für die in der technischen Beschreibung vorgesehene Zwecke gestattet. Jede weitere Nutzung – selbst wenn diese technisch möglich ist – stellt einen Verstoß gegen den vertraglich vereinbarten Zweck dar und ist unzulässig.
- 2.5. Der Nutzer erhält kein Eigentum an der verwendeten (Cloud-)Software oder Teilen davon.

3. Registrierung und Zugangsdaten

- 3.1. Die Nutzung von MM ist erst nach der Erstellung eines individuellen Nutzerkontos ("**Registrierung**") möglich. Die Registrierung wird vom Anbieter durchgeführt.
- 3.2. Der Anbieter führt die Registrierung ausschließlich aufgrund eines von ihm an ein anfragendes Unternehmen übermittelten Angebots durch. Nach Durchführung der Registrierung übermittelt der Anbieter die Zugangsdaten zum erstellten MM – Nutzerkonto an das anfragende Unternehmen.
- 3.3. Anfragen zur Übermittlung eines Angebots sind schriftlich (per E-Mail) bei folgender Stelle anzubringen:

Digital Moulds GmbH
Ruthnergasse 20
A-4522 Sierning
office@digitalmoulds.com

4. Nutzung, Übergabe und Montage der Prototypen

- 4.1. Der Anbieter stellt dem Nutzer auf ihre Funktionsfähigkeit getestete Prototypen zur Verfügung, die der Nutzer für die Dauer seiner jeweiligen Vertragslaufzeit nutzen darf.
- 4.2. Sollte ein Prototyp defekt werden, hat der Nutzer das Recht, den Austausch des defekten Prototyps durch den Anbieter zu verlangen.
- 4.3. Im Falle einer vom Nutzer zu vertretenden Beschädigung des Prototyps sind dem Anbieter die Kosten für den Austausch des Prototyps zu ersetzen.
- 4.4. Die Montage des Prototyps ist vom Nutzer selbst durchzuführen. Die zur Installation erforderlichen Materialien und Werkzeuge sind im Lieferumfang nicht enthalten (Kabel, etc). Eine Montageanleitung ist auf dem MM-Portal zum Download abrufbar. Der Anbieter ist nicht für die ordnungsgemäße Montage des Prototyps verantwortlich.

- 4.5. Der Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, dass der Prototyp nur in Mitgliedstaaten der Europäischen Union verwendet wird. Der Nutzer ist auch ferner selbst dafür verantwortlich, die rechtliche (gesetzliche bzw. vertragliche) Zulässigkeit der Verwendung des Prototyps sowie der Aufzeichnung der durch den Prototyp erfassten Daten im Verwendungsland zu prüfen.
- 4.6. Nach Beendigung der Vertragslaufzeit sendet der Nutzer den Prototyp an den Anbieter auf eigene Kosten und Gefahr unverzüglich zurück, sofern der Nutzer nicht Eigentum an diesem Prototyp erlangt hat.

5. Nutzerseitige Voraussetzungen und Verfügbarkeit der Software

- 5.1. Die vorausgesetzte Mindestausstattung der Hard- bzw Software des Nutzers sowie die Anleitungen für die Nutzung von MM und/oder eines Prototyps sind in den jeweiligen Technischen Beschreibungen (**Anlage /1** und **Anlage /2**) ersichtlich.
- 5.2. Der Anbieter weist den Nutzer darauf hin, dass Einschränkungen und Beeinträchtigungen der erbrachten Dienste entstehen können, die außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters liegen. Hierunter fallen insbesondere Handlungen von Dritten, die nicht im Auftrag des Anbieters handeln, vom Anbieter nicht beeinflussbare technische Bedingungen des Internets sowie höhere Gewalt. Auch die vom Nutzer verwendete Hard- und Software sowie seine technische Infrastruktur kann Einfluss auf die Leistungen des Anbieters haben.
- 5.3. Der für die Nutzung von MM erforderliche Speicher- und Datenverarbeitungsplatz wird vom Anbieter bzw. von Microsoft (siehe Punkt 10.5.) bereitgestellt.
- 5.4. Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung dafür, dass MM kompatibel mit der vom Nutzer eingesetzten Hard- und Software ist.
- 5.5. Die Bereitstellung dieser Mindestvoraussetzungen sowie der Telekommunikationsdienste vom bzw. bis zum Leistungsübergabepunkt obliegen ausschließlich dem Nutzer und sind kein Gegenstand der Leistungspflicht des Anbieters.
- 5.6. Das Ausmaß der vom Anbieter garantierten Verfügbarkeit von MM ist in den "Service Levels" in **Anlage ./3** definiert.

6. Dateninhalte und Datenrechte

- 6.1. Der Nutzer ist für die Rechtmäßigkeit und Richtigkeit der von ihm in MM eingegebenen Daten, Dokumente und sonstiger Medien alleine verantwortlich und wird den Anbieter

hinsichtlich Ansprüche Dritter, die aus der Übertragung dieser Daten, Dokumente oder sonstiger Medien durch den Nutzer in das MM resultieren, schad- und klaglos halten.

- 6.2. Den Anbieter trifft – was die in MM eingegebenen Inhalte betrifft – keinerlei Sorgfalts-, Schutz- oder Warnpflicht. Der Anbieter ist jedenfalls nicht verpflichtet, die vom Nutzer im Rahmen von MM eingegebenen Inhalte auf Rechtskonformität zu überprüfen.

7. Entgelt

- 7.1. Für die Nutzung von MM ist vom Nutzer ein pauschales Monatsentgelt zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer zu entrichten.
- 7.2. Das pauschale Monatsentgelt wird mit dem Nutzer individuell im Zuge der Registrierung vereinbart.
- 7.3. Die Verpackungs- und Versandkosten für die Versendung der Prototypen variieren je nach Lieferort und werden gesondert berechnet.

8. Vertragslaufzeit

- 8.1. Die vertragsgegenständlichen Nutzungsrechte beginnen mit Übermittlung der Zugangsdaten (Punkt 3.2.) an den Nutzer zu laufen und werden auf unbestimmte Zeit gewährt.
- 8.2. Die vertragsgegenständlichen Nutzungsrechte können von jeder Vertragspartei unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist jeweils zum Kalenderquartal (31.3., 30.6., 30.9. und 31.12.) ordentlich aufgekündigt werden.
- 8.3. Der Nutzer verzichtet für die Dauer von sechs Monaten ab Übermittlung der Zugangsdaten auf die Kündigung.
- 8.4. Die Kündigung ist schriftlich vorzunehmen.

9. Speicherdauer, Speicherort und Folgen der Vertragsbeendigung

- 9.1. Der Anbieter speichert die vom Nutzer bzw. von Prototypen in das jeweilige MM – Konto übermittelten Daten, Dokumente, etc. (vorbehaltlich der Regelung in Punkt 9.3.) zumindest so lange, wie MM vom Anbieter betrieben wird.
- 9.2. Mit dem Stichtag der Beendigung der Nutzungsrechte sperrt der Anbieter den Zugang zu MM.
- 9.3. Der Anbieter wird auf entsprechende Bestellung des kündigenden/gekündigten Nutzers jedenfalls bis 14 Tage nach Beendigung der Nutzung von MM

- (i) die im jeweiligen MM - Konto verwalteten Dokumente – in Abhängigkeit von den jeweiligen Berechtigungen des Nutzerkontos – in den üblichen Dateiformaten (PDF, Word, Excel)/in vom Anbieter gewählten Dateiformat nach freiem Ermessen zum Download bereitstellen;
- (ii) die im jeweiligen MM – Konto erfassten Daten zu den einzelnen Items als Rohwerte zum Download bereitstellen.

9.4. Der Anbieter bzw. Microsoft (Punkt 10.5.) verarbeitet die vom Nutzer bzw. von einem Prototyp in MM eingespeisten Daten in Europa.

10. Gewährleistung und Haftung

10.1. Der Anbieter weist darauf hin, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Computer-Software vollständig fehlerfrei zu erstellen bzw. zu betreiben. Zur Verfügbarkeit von MM wird auf die in **Anlage ./3** befindlichen Service Levels verwiesen.

10.2. Für Fehlfunktionen, die auf eine unsachgemäße Bedienung, einen unsachgemäßen Einsatz, ungeeignete Hardware und Datenträger, systemnahe Softwarekomponenten (z.B. Betriebssysteme und Betriebssystemteile, Datenbanken, Serversoftware, Treiber etc.), Viren jedweder Art oder ungeeignete Betriebs- und Transportbedingungen des Nutzers zurückzuführen sind, ist jedwede Gewährleistung ausgeschlossen.

10.3. Eine Haftung oder Gewährleistung vom Anbieter für die inhaltliche Richtigkeit der von den Nutzern in MM eingegebenen Daten ist ausgeschlossen. Weiters ist eine Haftung des Anbieters für Schäden, die aus der Verletzung der Verantwortlichkeit des Nutzers gemäß Punkt 4.5. resultieren, ausgeschlossen.

10.4. Der Anbieter leistet für die Übertragung der Daten des Nutzers in MM nur dann und insoweit Gewähr, als vom Nutzer die Konnektivität der Datenkommunikationsleitungen ungestört sichergestellt ist.

10.5. Die vom Anbieter für den Betrieb von MM benutzte Cloud-Infrastruktur wird (siehe Technische Beschreibung des MM in **Anlage ./1**) von Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA, ("**Microsoft**") betrieben ("**Azure-Cloud**"). Im Rahmen der gegenständlichen Gewährleistungsverpflichtungen übernimmt der Anbieter keine Gewähr für eine bestimmte Funktion und/oder Datensicherheit der von Microsoft betriebenen Cloud-Infrastruktur. Der Anbieter leistet nur in jenem Umfang Gewähr für Datensicherheit, wie es in den Bedingungen von Microsoft für die Benutzung der Azure-Cloud festgehalten ist. Die "*Vereinbarung zum Servicelevel für Microsoft - Onlinedienste*" ist in der jeweils aktuellsten Version unter "<http://www.microsoftvolumelicensing.com/SLA>" zum Download verfügbar.

- 10.6. Der Anbieter haftet nur für Schäden, die er vorsätzlich oder mit krass grober Fahrlässigkeit verursacht hat. Die Haftung vom Anbieter für leichte oder schlicht grobe Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Parteieneinvernehmlich wird die Anwendung von § 1298 des "Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches" ("**ABGB**") (Beweislastumkehr) ausgeschlossen. Der Nutzer hat das Verschulden (krass grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz) vom Anbieter zu beweisen.
- 10.7. Der Anbieter haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Betriebsstörungen oder sonstige mittelbare Schäden und/oder Folgeschäden im Zusammenhang mit MM. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für den Verlust von Datenbeständen.
- 10.8. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Schäden in einer Höhe, die den Betrag des vom Anbieter eingenommenen Entgelts für die gegenüber dem Nutzer erbrachten Leistungen innerhalb der letzten drei Monate vor dem Ereignis, auf dem der Anspruch beruht, übersteigt. Der Anbieter haftet höchstens bis zu einem Betrag in Höhe von EUR 2000,- je Schadensfall.
- 10.9. Im Falle einer entgeltlichen Zurverfügungstellung eines Prototyps können Ansprüche des Nutzers gegen den Anbieter auf Gewährleistung hinsichtlich eines Prototyps 1 Jahr ab Lieferung des Prototyps geltend gemacht werden. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
- 10.10. Im Falle einer entgeltlichen Zurverfügungstellung eines Prototyps leistet der Anbieter seine gemäß § 932 Abs 2 ABGB bestehende primäre Gewährleistungspflicht hinsichtlich eines Prototyps nur durch Austausch. Ein Anspruch auf Verbesserung im Sinne des § 932 Abs 2 ABGB zugunsten des Nutzers ist ausgeschlossen.

11. Wettbewerbsrelevante Informationen

- 11.1. Im MM können zu den jeweiligen Items wettbewerbsrelevante Informationen erfasst werden, die Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse im Sinne des "Bundesgesetzes über den unlauteren Wettbewerb 1984 – UWG" ("**UWG**") darstellen können, wie beispielsweise die Anzahl der produzierten Stück (Endprodukt nach Spritzgussverfahren, Produktionszeit, Zykluszeit, Betriebszustände (Druck, Temperatur, etc.), örtliche Lage, etc.
- 11.2. Der Nutzer stimmt gemäß den Bestimmungen des UWG (insbesondere § 26 d) der Einsicht, Verwendung und Auswertung wettbewerbsrelevanter Informationen und Daten (im Sinne des Punkt 11.1. dieser AB), die (i) durch ihn, (ii) durch einen von ihm berechtigten Nutzer oder (iii) durch einen Prototypen eingegeben und in die Public Cloud im MM übermittelt wurden, durch die anderen Nutzer und durch den Anbieter zu.

12. Datenschutz

- 12.1. Der Anbieter verarbeitet im Rahmen der Leistungserbringung im Sinne dieser AB keine personenbezogenen Daten der Nutzer.

13. Allgemeine Bestimmungen

- 13.1. Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich materiell österreichischem Recht. Verweisungen auf ausländisches Recht gelten nicht. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) wird ausgeschlossen.
- 13.2. Für sämtliche Streitigkeiten, die aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag entstehen, wird die ausschließliche Zuständigkeit des für den (jeweils aktuellen) Sitz der Digital Moulds GmbH, A-4522 Sierning, sachlich zuständigen Gerichts vereinbart.
- 13.3. Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Sämtliche Mitteilungen und rechtsgeschäftliche Erklärungen, insbesondere Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Das Gleiche gilt auch für ein Abgehen von diesem Formerfordernis. Dem Schriftformerfordernis wird auch bei einer Mitteilung per E-Mail entsprochen.
- 13.4. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AB ungültig, unwirksam, undurchführbar oder undurchsetzbar sein oder werden, beeinträchtigt ein solcher Mangel nicht die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages. Jede mangelhafte Bestimmung gilt als durch eine gültige, wirksame, durchführbare und durchsetzbare Bestimmung ersetzt, die den wirtschaftlichen und rechtlichen Auswirkungen, die die Vertragsparteien von der mangelhaften Bestimmung erwartet haben, am nächsten kommt.
- 13.5. Die Vertragsparteien stimmen zu, dass die jeweils andere Vertragspartei im Zusammenhang mit dem Vertrag Firmennamen, Firmensitz, Vertragsgegenstand, Zahlungszweck, Zahlungsbetrag und Zahlungsmodalitäten sowie alle weiteren für die Bearbeitung der Vertrags- und Rechtsangelegenheiten notwendigen Daten automationsunterstützt speichert und verarbeitet.
- 13.6. Der Anbieter behält sich vor, diese AB samt den genannten Anlagen sowie die angebotenen Leistungen ohne Nennung von Gründen jederzeit (insbesondere nach Ablauf der Pilotphase) abzuändern, einzuschränken oder zu erweitern. Der Anbieter wird den Nutzer ausdrücklich und rechtzeitig auf Änderungen hinweisen.

Anlagenverzeichnis:

Anlage ./1	Technische Beschreibung des MM
Anlage ./2	Technische Beschreibung des MM – Device / Prototyps
Anlage ./3	Service Levels

1 Anlage 1: Technische Beschreibung Software Mould Monitoring

1.1 Funktionsumfang Mould Monitoring BASIC

Die cloudbasierte Mould Monitoring Software weist zumindest folgende Funktionen auf, welche vom Nutzer verwendet werden können:

- ✓ Visualisierung des vom Mould Monitoring COM Device/Prototype ermittelten und übertragenen Standort (in Form von GPS-Koordinaten) und Status
- ✓ Anzeige von automatisch erfassten und übertragenen Informationen sowie daraus berechnete Kennwerte in Abhängigkeit der am Mould Monitoring COM Device /Prototype angeschlossenen Peripherie (Sensoren) wie zum Beispiel: Zykluszeit, Gesamtzyklen, etc.

Das Mould Monitoring Portal ist für folgende Web-Browser in der jeweils letztgültigen Version optimiert und auf den meisten gängigen Endgeräten (Desktop-PC, Notebook, Tablet-PC) nutzbar:

- ✓ Google Chrome
- ✓ Mozilla Firefox
- ✓ Apple Safari

Bei der Verwendung von anderen Web-Browsern kann die Nutzungsmöglichkeit eingeschränkt sein.

Der Anbieter ist berechtigt den Funktionsumfang von Mould Monitoring einseitig zu erweitern, wobei eine solche Erweiterung weder zu einem diesbezüglichen Anspruch noch zu zusätzlichen Kosten des Nutzers führt. Dem Anbieter steht es daher frei, Funktionalitäten von Mould Monitoring, die er vorübergehend zusätzlich zur Verfügung stellt, einseitig einzustellen und sie in anderer Form entgeltlich – beispielsweise als Zusatzpakete – anzubieten.

2 Technische Beschreibung Mould Monitoring COM Device Prototype

2.1 Einleitung und bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Mould Monitoring COM Device Prototype dient der Werkzeugüberwachung von zyklischen Prozessen wie dem Spritzgießvorgang und kann beispielsweise Temperaturen, Drücke, erfassen, speichern und weiterleiten. Durch die Zeitkomponente kann durch die verschiedensten Werte ein sinnvoller Informationsgehalt über die Qualität des Prozesses oder über den Status eines Werkzeuges erstellt werden. Die automatische Werkzeug-Status Erkennung liefert Information über Betrieb, Lager oder Transport. Die integrierte Ortungsfunktion ermöglicht Tracking & Tracing der Werkzeuge.

Die Daten werden über GSM oder WiFi in eine Cloud übermittelt. Status und Standort des Werkzeuges sind jederzeit online abrufbar.

Das Mould Monitoring COM Device Prototype ist nach den Angaben im Datenblatt ausgelegt. Ein Einsatz oder Betrieb, der spezifische Anforderungen und Normen erfordert, die nicht ausdrücklich im Datenblatt aufgeführt sind, muss in eigener Verantwortung des Kunden validiert und getestet werden.

2.2 Sicherheit und Umwelt

Das Gerät enthält eine Lithium-Batterie. Ein falscher Umgang mit dem Akku kann zu einem Brand führen.

- ✓ Gerät darf nicht geöffnet werden
- ✓ geltende Transportvorschriften sind einzuhalten
- ✓ Nach Gebrauch ist das Gerät einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen

2.3 Technische Spezifikation

2.3.1 DEVICE SPECIFICATION

- ✓ Dimension (L x W x H) 138 mm x 60 mm x 44 mm
- ✓ Weight 300 g
- ✓ Power supply 24VDC, rechargeable lithium battery, 2000mAh
- ✓ Battery life max. 2 Jahre im Modus Lager
- ✓ Sensor Input 1x Universaleingang: $V_{IN}: 0-10V$; $V_{DIG}: 0-30V$
- ✓ Location/Tracking GSM, cell location

2.3.2 OPERATING CONDITIONS

- ✓ Operating temperature range $-20^{\circ}C \dots +60^{\circ}C$
- ✓ Storage temperature range $-40^{\circ}C \dots +60^{\circ}C$

2.3.3 COMMUNICATION

- ✓ Cellular communication 3G/GSM
- ✓ WIFI 2400 MHz

2.3.4 USER INTERFACE

- ✓ Backend Mould Monitoring - Web application which allows you to manage and monitor your devices
- ✓ Status LED device and communication status

2.4 Wartung

Beschädigung des Gerätes kann zu Brandgefahr führen!

In das Gerät eintretende Flüssigkeit kann zu einem Kurzschluss führen und zerstört das Gerät. Dies kann zu Feuer, Datenverlust und falschen Messwerten führen.

- ✓ Versichern Sie sich, dass das Gerät auf einer sicheren Stelle am Werkzeug platziert ist und vor Beschädigungen geschützt ist.
- ✓ Überprüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf Beschädigungen
- ✓ Versichern Sie sich, dass die elektrischen Anschlüsse keine Beschädigungen aufweisen

Technische Änderungen vorbehalten.

©Digital Moulds GmbH 2019. Alle Rechte vorbehalten, auch hinsichtlich Veräußerung, Verwertung, Vervielfältigung,

Bearbeitung, Verbreitung, sowie im Falle der Anmeldung von gewerblichen Schutzrechten. 01. Sep. 2019

3 Service Levels

3.1 Verfügbarkeit

Der Anbieter ist bemüht, das System „Mould Monitoring“ 24 Stunden täglich und 7 Tage pro Woche zur Verfügung zu stellen. Vorübergehende Betriebsunterbrechungen aufgrund von Wartungsarbeiten, systemimmanenten Störungen des Internets bei fremden Providern oder bei fremden Netzbetreibern sowie im Falle höherer Gewalt sind allerdings möglich. Der Nutzer hat deshalb keinen Anspruch auf eine jederzeitige, ununterbrochene Zugänglichkeit des Service.

Der Anbieter kann jeweils maximal jene Verfügbarkeit seiner SaaS-Dienste gewährleisten, die ihm auch der Provider entsprechend seiner Nutzungsbestimmungen zusichert. Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung für das Nichteinhalten der Service-Level-Zusagen des Providers.

<http://www.microsoftvolumelicensing.com/SLA>

Nicht zum „Produktivsystem“ werden etwaige Demo-Systeme, Preview-Systeme, etc. gezählt, die nicht explizit für den Produktiveinsatz beim Nutzer vorgesehen sind. Solche Systeme stellt der Anbieter freiwillig für Testzwecke zur Verfügung. Eine bestimmte Funktionstüchtigkeit oder Verfügbarkeit wird daher nicht zugesagt.

Der Nutzer kann mit dem Anbieter eine gesonderte Service-Level-Vereinbarung abschließen, die obige Bestimmungen ergänzt. Eine solche Vereinbarung hat jedenfalls schriftlich zu erfolgen.